

- öffentliche Sitzung**Neckargemünd-Waldhilsbach, den 14.07.2020**

Protokoll Nr.	: 03/2020
Sitzung	: des Ortschaftsrates Waldhilsbach
Datum	: 13. Juli 2020
Zeit	: 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr
Ort	: Sangerheim
Vorsitz	: Ortsvorsteherin Lillianne Linier
Mitglieder anwesend	: Ortschaftsräte Rupp, Schönemann-Gieck, Schweinsberg-Kellermann, Steiger, Haffner, Meyer, Gantner, Inama-Knäblein
weiter anwesend	: --
entschuldigt	: Ortschaftsrätin von Reumont
unentschuldigt	: --
Urkundspersonen	: Ortschaftsrat Schweinsberg-Kellermann und Ortschaftsrätin Inama-Knäblein
Sachvortrag	:
Schriftführer	: Frau Lehr

a) **Beratungsgegenstand**b) **Beschluss/Beschlussvorschlag/Ergebnis**

1 a	Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 02/2020 vom 09.03.2020
b	Das Protokoll wird von den Urkundspersonen unterzeichnet und von den Ortschaftsräten zur Kenntnis genommen.
2 a	Umzug des Defibrillators vom Rathaus in den öffentlich zugänglichen Bereich beim Eingang zum Sängenheim
b	<p>Da der Defibrillator von der Hanna-Weis-Stiftung gestiftet wurde, ist mit Frau Polte abgeklärt worden, ob einem Umzug des Defibrillators von der Ortsverwaltung in den öffentlichen Bereich am Sängenheim seitens der Stiftung etwas im Wege stehe.</p> <p>Frau Polte hat diesbezüglich mit dem Vorsitzenden der Stiftung, Herrn Arnold, Kontakt aufgenommen. Nach Auskunft von Frau Polte war dieser der Meinung, dass der Standort im öffentlichen Bereich mehr Sinn mache, da der Zugang ansonsten nur während der Öffnungszeiten der Ortsverwaltung möglich sei.</p> <p>Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen einstimmig für den Umzug.</p>
3 a	Beantragung eines weiteren Defibrillators im öffentlich zugänglichen Bereich am Feuerwehrhaus oder beim SV 08 bei der Hanna-Weis-Stiftung Neckargemünd
b	<p>Die Vorsitzende schlägt vor, bei der Hanna-Weis-Stiftung einen weiteren Defibrillator zu beantragen.</p> <p>Als Standort ist das Feuerwehrhaus oder das Sporthaus denkbar. Das Feuerwehrhaus ist ein städtisches Gebäude, allerdings ist das Risiko beim Sport größer und somit wäre der Standort beim SV wohl der geeignetere.</p> <p>Die Vorsitzende teilt mit, dass die Hanna-Weis-Stiftung erst in 1-2 Monaten tagt. Bei Zusage soll der endgültige Standort festgelegt werden.</p> <p>Sollte es nicht klappen, wird OV Linier bei den Banken nachfragen.</p> <p>Diesem Vorhaben stimmt das Gremium einstimmig zu.</p>
4 a	<p>Homepage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Slogan - Verlinkung der Waldhilsbacher Microsite mit Bammental, Gaiberg und Wiesenbach
b	<p><u>Slogan</u></p> <p>Das Gremium berät über die bereits vorliegenden Varianten. Es wird angedacht, eine Art Wettbewerb zur Slogansuche im Dorf auszuschreiben. Ob ein Slogan zwingend nötig ist, ob er aussagekräftig oder eher „witzig“ sein soll, war ebenso ein Thema. Nach eingehender Beratung beschließt das Gremium einstimmig, folgenden Slogan einzustellen:</p>

	<p>„Willkommen im geilsten Dorf der Welt“</p> <p><u>Verlinkung der Waldhilsbacher Site mit Bammental, Gaiberg und Wiesenbach</u></p> <p>Der Verlinkung wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Gewerbebetriebe</p> <p>Die Vorsitzende wird in einer Pressemitteilung die Waldhilsbacher Gewerbebetriebe dazu aufrufen, sich auf der Waldhilsbacher Homepage selbst einzutragen. Ein Link dazu wird erstellt werden.</p> <p>Ortschaftsrätin Inama-Knäblein moniert, dass man auf der Neckargemünder Homepage sehr schwer Waldhilsbach findet.</p>
	<p>Ortschaftsrat Meyer verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung.</p>
5 a	Anfragen und Mitteilungen
b	<p><u>Mitteilungen der Ortsvorsteherin seit dem letzten Treffen am 15.06.2020:</u></p> <p>Die defekte Lampe am Aufgang zur ev. Kirche wurde bei den Stadtwerken gemeldet.</p> <p>Die Beseitigung des Unkrautes am Treppenaufgang Kriegerdenkmal /ev. Kirche soll künftig wieder durch die Stadtgärtnerei erfolgen.</p> <p>Die Lehrerinnen werden künftig kontrollieren, dass das Licht im Schul-WC ausgeschaltet ist.</p> <p>Die Verwaltung wird die Bitte für den Einbau von Bewegungsmeldern an FB 5 (z. Hd. v. Herrn Morr) richten.</p> <p>Wasser auf Bachbrücke Untere Eulenscheich/Wiesenweg und Einlaufbauwerk HD Straße</p> <p>Es gab am 16. Juni eine Begehung mit Herrn Rees und der Fa. Händel sowie am 29. Juni einen weiteren Termin mit Herrn Rees, Fa. Händel und Fa. Zehe.</p> <p>Hochwasserschutz am Kindergarten /Errichtung einer Schutzmauer</p> <p>Die Arbeiten wurden am 19. Juni begonnen und am 29. Juni fertiggestellt.</p> <p>Mauer, die sich zur Bachmitte hinneigt</p> <p>Hier gab es eine Begehung mit Herrn Rees und den Firmen Händel und Zehe zwecks Angebot.</p> <p>Die Maßnahme wird schwierig und kostenintensiv, da es sich um mehrere Stellen handelt, an denen Steine herausgebrochen sind.</p> <p>Es gibt zwei Varianten:</p>

U-Steine müssen mit einem Kran über das Gebäude gehoben und gesetzt werden. Man rechnet, dass die Arbeiten 3 Tage dauern werden.

Eine kostengünstigere Variante (Kostenschätzung 80.000 €) ist es, auf der Seite zur HD-Straße hin L-Steine zu setzen und die gegenüberliegende Seite, die sich allerdings in Privatbesitz befindet, zu renaturieren. Das Gelände müsste dann abgetragen und sanft angeböschet werden. Außerdem könnten treppenförmig Sandsteinblöcke gesetzt werden. Damit die Erde nicht abgefahren werden muss, würde man die Fläche einebnen, nicht ohne vorher die Muttererde abgetragen zu haben. Diese soll abschließend wieder aufgebracht und eingesät werden. Der Verwaltung ist bewusst, dass man zuerst mit dem Grundstückseigentümer sprechen muss. Im laufenden Haushalt ist für diese Maßnahme kein Geld eingestellt und letztendlich entscheidet der Gemeinderat darüber.

Wasseraustritt Bushaltestelle Rössl“ (Begehung OV Linier und Herr Reess)

An der Bushaltestelle läuft aus einer Mauer Wasser und auf dem Gehweg wächst Gras. Bei Minustemperaturen ist es im Winter an der Stelle außerdem sehr glatt. Die Ursache muss gefunden werden. Da an der Stelle auch ein unangenehmer Geruch zu vernehmen war, sollte auch eine Kanalbefahrung durchgeführt werden. Das Gras an der Stelle wird vom Bauhof entfernt und man wird es weiter beobachten.

Bolzplatz

Die Tore wurden bestellt. Der Platz besteht aus einem Schotterrasen, die Oberfläche ist sehr uneben und fällt nach Süden hin stark ab. Die Gärtnerei wurde beauftragt, die Oberfläche des Bolzplatzes herrichten zu lassen und die Böschung dabei mit umzugestalten. Die Arbeiten sollen im Herbst ausgeführt werden.

Bauwagen

Nach Rückfrage bei dem Hersteller (Fa. Pletz) wurde mitgeteilt, dass der Bauwagen in den drei Wochen fertig zur Abnahme sei.

Hinweisschilder für Touristen

Die bisherigen „wild“ an einem auf Privatgelände stehenden Stoppschild angebrachten Hinweisschilder sollen durch einen neuen Schilderpfosten für Touristen ersetzt werden. Der Grundstückseigentümer lehnt das Aufstellen eines weiteren Pfostens auf seinem Gelände ab. Es gab einen Ortstermin mit Frau Holzer, Herr Rees und L. Linier.

Hierbei wäre die beste Platzierung genau gegenüber. Man könnte den 2. Poller durch ein Hinweisschild ersetzen. Ob dies machbar ist, muss durch die Verkehrsbehörde geklärt werden. Frau Holzer wird dies vorab mit Herrn Hauser besprechen.

Dynamisches Fahrgastsystem

Das Hinweisschild soll an der Haltestelle „Rössl“ angebracht werden.

Wanderwegtafel

Die Wanderwegtafel soll im nächsten Jahr ersetzt werden.

Kindergarten

Frau Eichler ist wenig erfreut darüber, dass die Arbeiten im Außenbereich immer noch nicht abgeschlossen sind. Es drohen sogar erneut Absperrungen.
Herr Morr vom FB 5 war vor Ort und hat sich der Angelegenheit angenommen.

Spielplätze

Der Spielplatz in der Schulstraße erhält einen neuen Zaun. Der Zaun des Spielplatzes in der Eulenscheich wird teilweise erneuert.

Veranstaltungen auf dem Schulhof während der Corona-Pandemie

Weder das Repair-Café noch der Erntedankgottesdienst der evangelischen Kirche sind nach jetzigem Stand auf dem Schulhof möglich. Der Gottesdienst kann jedoch an anderer Stelle abgehalten werden.

Explodierter Verteilerkasten in der Gaiberger Straße

Der Verteilerkasten ist am 21.06.2020 explodiert und die Tür wurde auf die andere Straßenseite geschleudert. Die Sicherungen lagen auf der Straße und ein Auto wurde leicht beschädigt. Nach Kontaktaufnahme mit der Syna wurde der Kasten entfernt, da er netztechnisch keinen Nutzen mehr hat. Wieso es zu der Explosion kam, versucht die Syna zu klären und wird der Verwaltung dann die Information zukommen lassen.

Hangrutsch an der K4162

Der Hangrutsch ist inzwischen behoben, allerdings fehlen Leitplanken. Nach Rückfrage bei der Straßenmeisterei sind diese nicht notwendig, da das Gebiet keinen Unfallschwerpunkt darstellt. Die Ortsvorsteherin sieht das nicht so und wird sich an Herrn Hauser mit der Bitte wenden, diese Stelle auf die nächste Verkehrstagfahrt aufzunehmen.

Alte Leichenhalle

Die fehlenden Bretter wurden wieder angebracht.

Neue Leichenhalle

Die Bodenarbeiten im UG und der Einbau des Schrankes im Aufenthaltsraum sind erledigt. Der Sargaufzug ist verkleidet und der Wetterschenkel an der Tür ist angebracht. Der Einbau der Metalltüren am Haupteingang verzögert sich, da die Türen zwar bereits geliefert wurden, allerdings an der Oberfläche beschädigt und verkratzt waren. Erst danach kann der Vorplatz gemacht werden.

Sitzbänke vor der Leichenhalle

Die Bänke werden gestrichen bzw. erneuert.

Bürgerkeller

Die Fenster werden täglich geöffnet, um eine gute Luftzirkulation zu erhalten. Der Salpeter an den Sandsteinwänden wurde inzwischen von Herrn Kober abgebürstet.

Absage von Veranstaltungen 2020

Der Krisenstab in Neckargemünd hat beschlossen, die Martinszüge und Weihnachtsmärkte abzusagen. Nach Rückfrage bei Herrn Horvath, FB 4, und

Telefonat mit BM Volk, wie es mit der Kerwe im Oktober aussehe, teilt der BM mit, dass die Stadt keinen Spielraum sieht, die Kerwe zu genehmigen. Diese Entscheidung wird ein Stück weit auch als Schutz der Vereine gesehen.

Blumenkästen.

OR Inama-Knäblein möchte wissen, wann die Blumenkästen an den Bachbrücken aufgehängt werden. Die Verwaltung wird bei der Gärtnerei nachfragen, denn die Kästen am Rathaus hängen auch noch nicht.

Sitzbank Krautgartenweg

Neben der Bank ist ein Drahtabfallkorb angebracht. Darin werden häufig Hundekotbeutel von Hundebesitzern abgelegt, was mit einer starken Geruchsbelästigung verbunden ist. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Hundekotsammelbehälter anbringen zu lassen oder den Korb gegen einen Plastikbehälter auszutauschen.

Parkende Fahrzeuge im Bereich HD-Str. 9 a

Hier kommt es sehr oft zu gefährlichen Situationen. Dieser Bereich liegt in der Kurve und man sieht von unten kommende Fahrzeuge erst, wenn man schon auf der Gegenfahrbahn ist, um am geparkten Auto vorbeizufahren.

Hier teilt die Vorsitzende mit, dass die Verkehrskommission zusammen mit der Polizei keine Unfälle vermerkt hat und die parkenden Fahrzeuge zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Tempo „30“

Ortschaftsrat Gantner wünscht sich, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf die komplette Heidelberger Straße auszuweiten. Er teilt mit, dass sehr oft Radfahrer vom Kohlhof kommend mit hoher Geschwindigkeit unterwegs sind.

„Motorrad Initiative“

Ortschaftsrat Gantner schlägt vor, der „Motorrad Initiative“ beizutreten.

Ortschaftsrätin Rupp berichtet von einem geparkten Fahrzeug mit MA-Kennzeichen auf dem Sinnenpfad. Es wird vermutet, dass die Halter in Richtung Neckarriedkopf Hütte unterwegs waren. Dies sollte unbedingt in Neckargemünd angesprochen werden und ggf. die Zufahrt durch eine Schranke verhindert werden.

Umgestaltung Kriegerdenkmal

OR Rupp fragt an, ob schon Pläne und Kosten zur Umgestaltung vorliegen. Die Vorsitzende berichtet, dass Stefan Lutz die positive Rückmeldung des Ortschaftsrates gefehlt habe und er deshalb nicht weiter tätig wurde.

„Willkommen in Waldhilsbach“ Schild

--	--

1 a	Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 03/2020 vom 13. Juli 2020
b	<p>Das Protokoll wird von den Urkundspersonen unterzeichnet und vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.</p> <p>Neckargemünd-WA., den 28.09.2020</p> <p>Die Vorsitzende:</p>